

Die große Bühne wartet!

MERKUR CUP Murnau qualifiziert sich erstmals seit 1999 als Bezirksfinalsieger für Endrunde

Murnau – Stippvisite die Siebte. Ob sich diese Ziffer für den Nachwuchs des TSV Murnau auch als Glückszahl erweist, wird sich in knapp zwei Wochen herausstellen. Dann findet im Sportpark der SpVgg Unterhaching ab 9 Uhr das große Finale des 31. Merkur CUP statt. Zum siebten Mal mit dabei sind auch die Jungdrachen, die im Bezirksfinale an der heimischen Poschinger Allee ihre ohnehin schon beeindruckende Bilanz weiter aufhübschten. „Wir haben unser Ziel erreicht“, betonte ein zufriedener Coach Deniz Tikves. „Bis auf ein paar Kleinigkeiten war es ein sehr guter Auftritt.“

So dominant der Tag für die Nachwuchsfußballer des TSV begann, so dominant endete dieser. Zum Auftakt schlug der Gastgeber den SV Aubing mit 5:0 und auch das Finale (3:0) gegen den gleichen Kontrahenten war eine klare Angelegenheit. Auch in den weiteren Vorrundenpartien stand der Sieger nicht infrage. Dem SVA Palzing schenkte das Heimteam sieben Treffer ein. Die ersten zwei Gegentreffer des Turniers kassierte man zwar zum Abschluss gegen den SV Igling, traf aber selbst erneut fünfmal ins Schwarze. Perfekt war der deutliche Gruppensieg mit der Maximalpunktzahl von 12 Zählern. Dahinter qualifizierte sich fast ebenso souverän der SV Aubing für die entscheidenden Halbfinals. Mit jeweils einem erreichten Punkt stritten sich Palzing und Igling um die Plätze, wobei sich hier das Team aus dem Kreis Landsberg dank des besseren Torverhältnisses knapp durchsetzte.

Etwas spannender präsentierte sich Gruppe 2. Das Murnauer Pendant stellte hier die



Die Murnauer haben ihr Ticket: (h.v.l.) Trainer Deniz Tikves, Trainer Erhan Tikves, Edelfan Wolfgang Walsler; (M.v.l.) Florian Schmölzl, Moritz Strobl, Maximilian Blaich, Luca Eschweiler, Havilah Ilenikhena, Valentin Bierling, Muhammet Arslan, Dominik Zehentbauer, Johannes Taffertshofer, Mighty Ilenikhena, Anuar Rahmani, Philipp Weitzer und (v.) Torwart Leo Sigl. KÖGL (5)

FT Starnberg 09, die ebenfalls die volle Punkteausbeute einheimste. Doch dahinter präsentierten sich der FC Puchheim und der ATSV Kirchseeon auf Augenhöhe. Der direkte Vergleich endete gleich zum Auftakt mit einem 1:1-Unentschieden. Anschließend setzte es jeweils Niederlagen gegen Starnberg und Siege gegen den SV Eberfing. Da hierbei der Puchheimer Erfolg deutlicher ausfiel, stand Platz zwei fest.

Alles war bereit für die ent-

scheidenden Halbfinals. Den Anfang machten erneut die Murnauer gegen den FC Puchheim. Und sie verloren keine Zeit. Binnen zwei Minuten schoben sie zur Führung ein – zur Halbzeit stand es 4:1. Die Gäste kamen zwar im zweiten Abschnitt nochmal auf 2:4 heran, doch spätestens mit dem sehenswerten Treffer des stark aufspielenden Valentin Bierling war das Duell entschieden. Spannung kam zunächst auch im zweiten Halbfinale

nicht auf. Starnbergs Nachwuchs schien seiner Favoritenrolle gerecht zu werden und sorgte für den ersten Streich. Doch Aubing ließ nicht locker und schlug noch vor dem Ende des ersten Durchgangs zurück. Danach drehten die Münchner die Partie gänzlich – die Überraschung war perfekt.

Einen harten Kampf bei der Vergabe des ESB Fairnesspreises lieferten sich Eberfing und Palzing. Gerade die aus dem 700-Einwohner-Dorf mit ei-

nem Fanbus angereisten SVA-Anhänger feuerten ihr Team vehement an und machten die Poschinger Allee fast zu einem Heimspiel. Dennoch ging der neue Trikotsatz an Eberfing.

Obwohl Murnau häufig das Ticket für das große Finale in den Händen hält, war der Erfolg diesmal kein gewöhnlicher. Bezirksfinalsieger konnte sich der TSV letztmals 1999 nennen – damals feierte er seine Premiere bei der Endrunde. Alle weiteren Qualifikationen

Gruppe 1

SV Igling - SVA Palzing	1:1
TSV Murnau - SV Aubing	5:0
SV Igling - SV Aubing	1:3
SVA Palzing - TSV Murnau	0:7
SV Aubing - SVA Palzing	2:1
TSV Murnau - SV Igling	5:2

1. TSV Murnau	3	17:2	12
2. SV Aubing	3	5:7	7
3. SV Igling	3	4:9	1
4. SVA Palzing	3	2:10	1

Gruppe 2

FT Starnberg 09 - SV Eberfing	5:0
FC Puchheim - ATSV Kirchseeon	1:1
FT Starnberg 09 - ATSV Kirchseeon	6:0
SV Eberfing - FC Puchheim	0:7
ATSV Kirchseeon - SV Eberfing	3:2
FC Puchheim - FT Starnberg 09	1:6

1. FT Starnberg 09	3	17:1	12
2. FC Puchheim	3	9:7	5
3. ATSV Kirchseeon	3	4:9	5
4. SV Eberfing	3	2:15	0

Endrunde

Spiel um Platz 7

SVA Palzing - SV Eberfing	3:1
---------------------------	-----

Spiel um Platz 5

SV Igling - ATSV Kirchseeon	2:1
-----------------------------	-----

Halbfinale

TSV Murnau - FC Puchheim	5:2
SV Aubing - FT Starnberg	3:1

Spiel um Platz 3

FC Puchheim - FT Starnberg	1:2
----------------------------	-----

Finale

TSV Murnau - SV Aubing	3:0
------------------------	-----

Qualifiziert für das große Finale: TSV Murnau, SV Aubing

Gewinner ESB-Fairnesspreis: SV Eberfing

schloss er auf Rang zwei ab.

Ob es in Unterhaching erstmals zu einem Platz auf dem Stockerl reicht, hängt auch von der Gruppenauslosung und dem Nervenkostüm der Bur-schen ab. „Die Jungs sind top in Form“, betont Tikves, „aber im Merkur CUP kann sehr viel passieren. Wir werden alles versuchen.“

ANDREAS KÖGL



Der Gewinner tanzt auch im Regen: Der Nachwuchs feiert sich.



Fährt als Zweiter ebenfalls nach Unterhaching: der SV Aubing.



Lassen ihrer Freude freien Lauf: Murnaus Dominik Zehentbauer (M.) brüllt völlig gelöst Maxi Blaich an und herzt nebenbei Teamkollege Johannes Taffertshofer.

31. Merkur CUP 2025

Wir fördern Gesundheit durch Sport, vermitteln Werte wie Respekt & Fairplay und fördern das Bewusstsein für unsere Umwelt.

ESB
ENERGIE SÜDBAYERN

uhlsport

Münchner Merkur
HEIMATZEITUNGEN

Unterstützt von

merkurcup.com
Die Webseite rund um das Turnier

Kinder sind unsere Chance



Führten die Teams souverän durch den Bewerb: (v.l.) Petrit Kamaj (FCK Schlehdorf), Markus Cofala (SC Eibsee Grainau) und Christian Zeilbeck (1. FC GAP).